



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101

Stadtrat: Städtepartnerschaft mit Palermo beschlossen

OB Thomas Geisel: "Zusammenarbeit in Bildung, Kultur, Sport, Gleichstellung und Flüchtlingsarbeit soll intensiviert werden"

Der Düsseldorfer Stadtrat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 10. März, eine Städtepartnerschaft mit Palermo in Italien beschlossen. Nachdem der Provinzausschuss "Giunta" in Palermo dafür bereits am 16. Februar grünes Licht gegeben hatte, steht der Städtepartnerschaft nun nichts mehr im Wege. Es ist die siebte Städtepartnerschaft, die die Landeshauptstadt Düsseldorf eingeht. Palermos Oberbürgermeister Leoluca Orlando war eigens an den Rhein gekommen, um im Rahmen der Ratssitzung gemeinsam mit seinem Düsseldorfer Amtskollegen Thomas Geisel den Partnerschaftsvertrag zu unterschreiben.

"Ich freue mich auf die Intensivierung der Zusammenarbeit in Bildung, Kultur, Sport und Gleichstellung", erklärte Oberbürgermeister Thomas Geisel. "Vor allem lebt eine Städtepartnerschaft natürlich durch die Begegnung der Menschen. Aber auch im gesamten Austausch, insbesondere in der Flüchtlingsfrage, können wir viel voneinander lernen."

Im Hinblick auf die Flüchtlingsarbeit soll es zukünftig einen regelmäßigen Gedankenaustausch, besonders über Unterbringung und Integration sowie hygienische und humanitäre Standards der Flüchtlinge in beiden Städten, geben. Ziel ist es zudem, Austausch von Praktiken in der Organisation der hauptamtlichen sozialen Betreuung zu schaffen und die Wohlfahrtsverbände beider Städte untereinander zu vernetzen.

Die Bildung gehört zu den Grundpfeilern eines städtepartnerschaftlichen Verhältnisses. Bestehende Kooperationen der schulischen und universitären Zusammenarbeit zwischen Düsseldorf und Palermo werden ausgebaut. Um die Jugend beider Städte miteinander in Kontakt



- 2 -

zu bringen, sollen Schulbegegnungen und Bildungsexkursionen gefördert werden. Schwerpunkte bei der akademischen Zusammenarbeit sollen der Austausch von Studierenden und Dozierenden in Bachelor- und Master-Studiengängen der Romanistik, aber auch in anderen Fächern sowie die Förderung binationaler Promotionsprogramme und die Ausrichtung gemeinsamer wissenschaftlicher Veranstaltungen in Düsseldorf und Palermo sein.

Im Kulturbereich sollen der bestehende Austausch zwischen Künstlern aus Düsseldorf und Palermo fortgeführt und in Kooperation mit den Kunstakademien in Palermo und Düsseldorf Workshops organisiert werden. Ziel ist es zudem, durch die Förderung und Ausgestaltung des alten Werftgeländes "Zisa" in Palermo beiden Städten eine Atelier- und Ausstellungsfläche zur Verfügung zu stellen. Weiterhin sind Ausstellungsprojekte mit städtischen Instituten im Bereich der bildenden Kunst sowie Projekte in Chor- und Jazzmusik geplant.

Die Zusammenarbeit im Sport soll zum Beispiel durch die Teilnahme am Stadtmarathon der jeweils anderen Partnerstadt zum Ausdruck kommen. Auch in weiteren Sportarten, wie Leichtathletik, Tischtennis, Tennis, Taekwondo, Judo, Hockey, Fußball, Kunstturnen, Basketball, Handball, Wasserball wird es jeweils einen Austausch geben. Die Kinder- und Jugendförderung wird auf Basis des Bewegungs-, Sport- und Talentförderungsmodells der Landeshauptstadt Düsseldorf aufbauen. Geplant ist zudem ein Austausch im Bereich Bildung und Ausbildung (Sport- und Fitnesskauffrau/-mann) in Form eines Praktikums.

Das Thema Gleichstellung ist beiden Oberbürgermeistern ein besonderes Anliegen. Es ist geplant, den politischen und kommunalen Austausch zuständiger Vertreter anzuregen. Zudem soll es einen Erfahrungsaustausch und die Diskussion von Best-Practice-Beispielen im wirtschaftlichen Bereich für die relevanten Fragestellungen von Vereinbarkeit von Familie und Beruf, weiblicher Fachkräftegewinnung,



- 3 -

Unternehmerinnenförderung und Frauen-Netzwerkbildung geben. Soziale Fragestellungen und der Austausch in der Präventionsförderung von häuslicher Gewalt sind ebenfalls Teil des städtepartnerschaftlichen Vertrags. Angeregt werden zudem Kulturkooperationen wie ein Frauenfilmfestival und ein Musikerinnenaustausch.

Der Partnerschaftsvertrag hat eine Gültigkeit von zehn Jahren und kann nach gemeinsamer Entscheidung geändert, verlängert oder beendet werden. Bereits seit mehreren Jahren bestehen zwischen Düsseldorf und Palermo freundschaftliche Beziehungen auf dem Feld akademischer Zusammenarbeit zwischen der Heinrich-Heine-Universität und der Università degli Studi di Palermo sowie ein reger Kunst- und Kulturaustausch. Eine filmische Brücke zwischen den beiden Städten schlug der Düsseldorfer Regisseur Wim Wenders 2008 mit seinem Film "Palermo Shooting", der hauptsächlich in Palermo und Düsseldorf gedreht wurde. Im Juli 2015 wurde ein Kooperationsabkommen durch die Oberbürgermeister beider Städte in Palermo unterschrieben.

Düsseldorfs Städtepartnerschaften

Reading/Großbritannien (seit 1988)

Haifa/Israel (seit 1988)

Chemnitz/Deutsch-Deutsche Partnerschaft (seit 1988)

Warschau/Polen (seit 1989)

Moskau/Russland (seit 1992)

Chongqing/China (seit 2004)

Palermo/Italien (ab 2016)

Städtefreundschaften der Landeshauptstadt

Toulouse/Frankreich, Puerto de la Cruz/Spanien, Palma de Mallorca/Spanien, Präfektur Chiba/Japan, Shenyang/China, Guangzhou/China, Izmir/Türkei, Doha/Katar, Belo Horizonte/Brasilien und Mbombela/Südafrika

(pau)